

## Am Kommuniontage

Wq 202/C/9

Langsam

56. Tag, den mir der Herr ge - macht, sei ge - seg - net, Tag der Freu -

7 de! Du er - hellst des Kum - mers Nacht und er - qui - ckest mich im Lei - de.

14 Oh, wie hat das Herz in mir wie so oft ge - seufzt nach dir!

1. Tag, den mir der Herr gemacht,  
sei gesegnet, Tag der Freude!  
Du erhellst des Kummers Nacht  
und erquickest mich im Leide.  
Oh, wie hat das Herz in mir  
wie so oft geseufzt nach dir!
2. Widerspenstig seinem Ruf  
hab ich meinen Gott betrübet,  
ihn, der mich zum Glück erschuf,  
der mich stets so treu geliebet.  
Bin gewichen von dem Pfad,  
den sein Wort gezeichnet hat.
3. Der ich kühn sein Recht entehrt,  
der ich seine Macht verkennet,  
ach, ich bin es nicht mehr wert,  
dass er noch sein Kind mich nennet.  
Ich verdiene Fluch und Tod,  
die sein Mund den Sündern droht.

4. Dennoch nimmt der Höchste mich  
wieder auf zu seinem Kinde.  
Heut vergisst er väterlich  
seines Zorns und meiner Sünde;  
gibt durch seines Boten Hand  
mir der Gnade süßes Pfand.
5. Tag der Wonne, heiligs Mahl,  
ewig will ich dein gedenken;  
will in Jesu Todesqual  
meine Seele ganz versenken,  
will mein Leben dem allein,  
der für mich gestorben, weihn.

Daniel Schiebeler